

## Madrigal

2 5

E - lend bringt Pein dem Her - zen  
Mein Herz schreit ach vor Leid der

10

mein, dem Her - zen mein, daß ich dich, Lieb, muß mei -  
Sach, vor Leid der Sach, der Klä - fer tut mich nei -

15

den, daß ich dich, Lieb, muß mei - den, daß ich dich, Lieb, muß  
den, der Klä - fer tut mich nei - den, der Klä - fer tut mich

20 25

mei - den. mit sei - ner Macht, mit sei - ner Macht hat  
nei - den,

30

er mich bracht, hat er mich bracht, mit sei - ner Macht hat er mich

35

bracht in Trau - ren und in Schmer - zen, und in Schmer - zen, in Trau - ren und

40

in Schmer - zen. Daß er er - blind, daß er er - blind, daß er er - blind,

45 50

daß er er - blind, daß er er - blind, der mir's nit gönnt, daß er er-blind, der

55

mir's nit gönnt, daß er er-blind, der mir's nit gönnt, daß er er-blind, der



60  
mir's\_\_\_\_ nit gönnt, der mir's nit gönnt, daß er er - blind, der

65  
mir's nit gönnt, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm, das wünsch ich ihm

70  
\_\_\_\_ von Her - zen, das wünsch ich ihm von Her - zen, von Her - zen.

2. Laß drum nicht ab, mein stolzer Knab, kehr dich nicht an des Kläffers Schwatz,  
bleib allzeit mein, so spricht der Reim, du schöner auserwählter Schatz.  
Kumm her zu mir, mit ganzer Gier, mein Herz tut nach dir streben,  
ganz eigen dein will ich stets sein, dieweil ich hab das Leben.
3. Schön's lieblich's Bild, in Ehren mild hast du mein Herz besessen,  
Kein Stund am Tag ich treib mein Klag und kann dein nicht vergessen.  
Stets wär mein Will bei dir in Still' nach Lust, Herzlieb, allzeit zu sein,  
Glück füg Ung'schick all Augenblick wünsch ich mich dir ins Herz hinein.